



Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V. LV Rheinland-Pfalz

Kompetenter Partner für Gemeinden, Städte und Landkreise
für Zahlungsverkehr, Rechnungswesen, Liquiditäts- und Forderungsmanagement

Seminare Fortbildungsveranstaltungen 2018



Seminare in Eigenregie

- I. Reform der Sachaufklärung in der Zwangsvollstreckung und eRV mit der Justiz Rheinland-Pfalz
- II. Die Internationale Zwangsvollstreckung
- III. Basiswissen für Berufseinsteiger
- IV. Insolvenzrecht für den Vollstreckungsaußendienst
- V. Vollstreckungsbeamte im Außendienst

Seminare in Zusammenarbeit mit der Kommunalakademie Rheinland-Pfalz
Seminare Nr. VI. bis XXVII.



Seminarbeschreibungen

I. Reform der Sachaufklärung in der Zwangsvollstreckung und eRV mit der Justiz Rheinland-Pfalz

Ziel des Seminars:

Die Teilnehmer verstehen die formellen und technischen Abläufe, die durch die Reform der Sachaufklärung zum 01.01.2013 neu eingeführt wurden, und sind in der Lage, diese Instrumente zum Schutz vor Forderungsausfällen und zur effektiven Beitreibung von eigenen Forderungen einzusetzen. Die neuen elektronischen Kommunikationsmöglichkeiten mit der Justiz in Rheinland-Pfalz können eingesetzt werden.

Inhalte:

Schuldnerverzeichnis

- Gegenüberstellung Schuldnerverzeichnis „neu“ und „alt“
- Gemeinsames Vollstreckungsportal der Länder
- Zentrales Vollstreckungsgericht Rheinland-Pfalz
- Registrierungsverfahren
- Recherchemöglichkeiten
- Abruf von Vermögensverzeichnissen
- Gerichtskosten für kommunale Abrufteilnehmer
- Protokollierung und Schuldnerselbstauskunft

Vermögensauskunft

- Verfahrensvoraussetzungen unter besonderer Beachtung der Regeln des Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzes
- Erneute Vermögensauskunft und Nachbesserungsverfahren
- elektronische Übermittlung der Vermögensauskunft
- Erzwingungshaft
- Eintragungsverfahren zum Schuldnerverzeichnis
- Rechtsbehelfsverfahren
- Löschung und Korrektur von Eintragungen

Elektronische Kommunikation mit der Justiz Rheinland-Pfalz

- Skizze der gesetzlichen Grundlagen
- Voraussetzungen der Teilnahme am eRV mit der Justiz
- Elektronischer Auftrag an GVer

Technische Rahmenbedingungen

- Registrierungsverfahren zum Vollstreckungsportal
- Registrierungsverfahren S.A.F.E. für behördliche Nutzer
- elektronische Übermittlungsverfahren (EGVP u.a.)
- Zertifikate und elektronische Signatur
- Besondere Behördenpostfächer

Referent: Norbert Semar, OLG Zweibrücken

**Tagesseminar am 03. Mai 2018 in Emmelshausen und
Tagesseminar am 17. Mai 2018 in Landstuhl, Stadthalle**

Teilnehmerzahl: 25

Gebühr: je 106,08 Euro incl. MWSt.

II. Die internationale Zwangsvollstreckung

Die Titulierung und Vollstreckung von privatrechtlichen Geldforderungen und die Beitreibung öffentlich-rechtlicher Forderungen im Ausland

Ziel des Seminars:

Die Geltendmachung, Titulierung und Beitreibung von Forderungen mit Auslandsbezug gewinnen mit fortschreitender Öffnung bestehender Grenzen immer mehr an Bedeutung. Gleichwohl gibt es in diesem Bereich eine fast unüberschaubare Menge gesetzlicher Regelungen, Abkommen und Verträge, die sich zuweilen auch widersprechen. Ziel des Seminars ist es, für das praktische Handeln auf diesem Gebiet anwendungsbereite und effektive Lösungsansätze zu bieten. Formulierungsvorschläge und Antragsmuster werden vorgestellt.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Möglichkeiten und Grenzen der Titulierung von Forderungen mit Auslandsbezug, Zustellungsfragen
- Die Gesetze und Verordnungen bei privatrechtlichen Forderungen
- Die zwischenstaatlichen Anerkennungs- und Vollstreckungsabkommen, Staatsverträge und Übereinkommen
- Zwischenstaatliche Rechts- und Amtshilfe in Steuersachen
- Doppelbesteuerungs- und Amtshilfeabkommen
- Die EG-Beitreibungsrichtlinie
- Unterhaltsforderungen
- Das EG-Beitreibungsgesetz
- Die Besonderheiten bei Bußgeldern
- Die Auswirkungen eines (internationalen) Insolvenzverfahrens
- Besondere Fallkonstellationen
- Muster, Vordrucke, Formulierungshilfen
- Behandlung von Einzelfragen

Zielgruppe:

Mitarbeiter/innen von Vollstreckungsbehörden, Rechtsämtern, Eigenbetrieben und Rechtsabteilungen, die mit der Geltendmachung und dem Einzug von Forderungen im Ausland befasst sind.

Referent: **Stadtrechtsdirektor, Ass. jur. Peter Rothfuss, Stuttgart**

Tagesseminar am 13. August 2018 in Emmelshausen

Teilnehmerzahl: **20**

Gebühr: **106,08 Euro inkl. MwSt.**

III. Basiswissen für Berufseinsteiger

Das Seminar wendet sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die neu auf der Gemeinde-, Stadt- oder Kreiskasse sind, und erläutert deren rechtliche Grundlagen, Aufgaben und Organisation. Folgende Themenbereiche sollen dargestellt werden:

- Grundsatz der Einheitskasse, Einnahmearten der Gemeinde
- Aufgabenfelder der Gemeindekasse
- Einrichtung und Geschäftsgang der Kassen, Kassensicherheit, Stellung des Kassenverwalters, Funktionstrennungsprinzip
- Übersicht über die doppische Buchhaltungssystematik, Anordnungen und Belege
- Tagesabschluss
- Die Aufgaben der Kasse als Vollstreckungsbehörde
- Beteiligte am Vollstreckungsverfahren
- Aufgabenverteilung zwischen Vollstreckungsbehörde und Vollstreckungsbeamten
- Befugnisse in der Verwaltungsvollstreckung: Sachpfändung, Forderungspfändung
- Vollstreckungshilfe und zugewiesene Vollstreckung.

Referenten:

Achim Schmidt

Torsten Heuser

2-Tagesseminar am 17. und 18. September 2018 in Schloss Dhaun

Teilnehmerzahl:

25

Gebühr:

270,90 Euro incl. Verpflegung und Unterkunft

211,40 Euro ohne Unterkunft

incl. MWSt.



IV. Insolvenzrecht für den Vollstreckungsaußendienst

Zielgruppe:

Vollstreckungsbeamte der kommunalen Vollstreckungsbehörden sowie Mitarbeiter, die im Bereich der Vollstreckungsbehörde eingesetzt werden

Seminarziel:

Vermittlung der wichtigsten Grundlagen des Insolvenzrechts für den Vollstreckungsbeamten im Außendienst. Insbesondere wird der Verfahrensablauf des InsO-Verfahrens durchleuchtet und die Unterschiede zwischen den einzelnen Verfahren aufgezeigt.

Ferner werden die Gläubigerarten/Forderungsarten angesprochen und das Vollstreckungsverbot erläutert. Abschließend werden die Wirkungen/Folgen der Restschuldbefreiung aufgegriffen.

Inhalt des Seminares:

Überblick zur InsO (Ziel und Zweck, Verfahrensablauf)

Gläubigerarten und ihre Besonderheiten

Vollstreckungsverbot

Restschuldbefreiung

Fallbeispiele (auch aktuelle Fälle der Teilnehmer)

Methodik:

Vortrag, Diskussion

Mitzubringende Arbeitsunterlagen:

Aktuelle Fassung InsO, übliche Schreibunterlagen

Referent: Eric Hornickel, VG-Kasse Kirchen

**Tagesseminar am 7. November 2018 in Bad Kreuznach,
Stadtteil Bad Münster a.St.- Ebernburg, Burg Ebernburg**

Teilnehmerzahl: 25

Gebühr: je 106,08 Euro incl. MWSt.

V. Vollstreckungsbeamte im Außendienst

Zielgruppe:

Vollstreckungsbeamte im Außendienst mit und ohne Berufserfahrung

Seminarziel:

Ziel ist es, die verschiedenen Informationsquellen zu erläutern sowie auf die sachverhaltsbezogene Auswertung der Informationen einzugehen. Es soll aufgezeigt werden, dass die Vorbereitung sowie das Verhalten im Außendienst eine entscheidende Rolle spielt. Darüber hinaus wird aufgezeigt, wie mit einfachen Möglichkeiten (Standardsoftware) eine Speicherung relevanter Informationen für ggf. nachfolgendes Vollstreckungsverfahren möglich ist. Das Seminar beinhaltet im Wesentlichen praxisrelevante Aspekte der Vollstreckung und dient u.a. dem Erfahrungsaustausch.

Seminarinhalte:

- Eingang Vollstreckungsauftrag beim Außendienst
- Informationsgewinnung vom Schreibtisch aus
- Dokumentation der Informationen
- Auswertung der Informationen
- Festlegung einer Strategie
- Vorbereitung des Außendienstes
- Der Vollstreckungsbeamte im Außendienst
- Ein kurzer Ausflug in die Anatomie des menschlichen Gehirns, um in Konfliktsituationen besser reagieren zu können
- Umgang mit problematischen Kunden
- Umgang mit Reichsbürgern, Sympathisanten der Reichsbürgerbewegung, Mitgliedern von Sekten oder anderen Gruppierungen
- Eigensicherheit
- Nachdem der Schuldner aufgesucht wurde
- Wiedervorlage
- Speicherung der Informationen
- Büroorganisation / Ausrüstung
- Fragen und Fälle aus der Praxis

Methodik:

Vortrag, Workshop, Video-Clips, Diskussion

Referent: **Markus Masur, VGV Diez**
Tagesseminar am 10. April 2018 in Emmelshausen
Teilnehmerzahl: **25**
Gebühr: **106,08 Euro incl. MWSt.**

Die Anmeldung zu den Seminaren erfolgt ausschließlich online über unsere Website www.rp.kassenverwalter.info (Menüpunkt „Seminare“).

Die Arbeit unseres Fachverbandes dient der Aus- und Fortbildung seiner Mitglieder und ist daher vom Ministerium des Innern und für Sport als förderungswürdig anerkannt. Wir empfehlen den Dienstherren, ihre interessierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu den Veranstaltungen des Fachverbandes dienstlich zu entsenden.

Eine Bitte der Geschäftsstelle:

**Zur Vervollständigung unserer Mitgliederdatei, aber auch zur schnelleren Erreichbarkeit, bitten wir um Bekanntgabe der aktuellen E-Mail-Adresse der Kassenverwalterin, des Kassenverwalters
an karl-peter.jaeckle@kassenverwalter.info + peter.sprengart@kassenverwalter.info**

Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Die Anmeldung für die Seminare des Fachverbandes der Kommunalkassenverwalter e.V. erfolgt durch die Verwaltung, die Gebietskörperschaft bzw. den Arbeitgeber des Seminarteilnehmers. Sie ist online über das Internet bei www.rp.kassenverwalter.info zu machen. Die Anmeldung ist verbindlich. Anmeldeschluss ist 6 Wochen vor Seminarbeginn. Alle Anmeldungen werden in zeitlicher Reihenfolge nach ihrem Eingang berücksichtigt.

Die Anmeldebestätigung einschl. der Rechnung für das jeweilige Seminar geht Ihnen regelmäßig einen Monat schriftlich vor Beginn zu. Sofern die für ein Seminar erforderliche Teilnehmerzahl nicht erreicht wird, sind wir gezwungen, von einer Durchführung abzusehen. Hierüber werden Sie rechtzeitig informiert.

Ist eine Veranstaltung ausgebucht, werden die überbuchten Anmeldungen auf einer Warteliste in zeitlicher Reihenfolge erfasst. Sobald ein Seminarplatz frei wird, wird der/die nachrückende Teilnehmer/in sofort schriftlich benachrichtigt.

Seminarpreis

Im mit der Ausschreibung veröffentlichten Seminarpreis sind neben den allgemeinen Seminargebühren auch die Kosten für die Verpflegung der Teilnehmer/innen enthalten. Bei mehrtägigen Veranstaltungen sind auch die Kosten der Unterbringung einbezogen. Sollte der/die Teilnehmer/in keine Unterkunft benötigen, so bitten wir vorab um rechtzeitige Mitteilung.

Die Gebühren werden per Rechnung angefordert und sind sofort fällig.

Abmeldung

Bitte melden Sie sich ausschließlich schriftlich oder per E-Mail ab. Bei Abmeldung bis einen Monat vor Seminarbeginn werden keine Seminargebühren berechnet. Bei Abmeldung von einem Monat bis zum Tag vor Seminarbeginn sind wir gezwungen, die halbe Gebühr zu berechnen.

Erfolgt die Abmeldung erst am Tag des Seminarbeginns oder später bzw. erscheint der Teilnehmer/ die Teilnehmerin nicht zum Seminar, sind die vollen Seminargebühren zu entrichten. Maßgebend für die Einhaltung der Fristen ist der Eingang bei der Geschäftsstelle des Fachverbandes.

Absage

Muss ein Seminar (beispielsweise wegen einer kurzfristigen Erkrankung des Referenten) abgesagt werden und besteht keine Möglichkeit mehr, die Teilnehmer zu informieren, bitten wir Sie um Verständnis, dass eine Erstattung von Kosten (Reisekosten, Verdienstausfall) nicht erfolgen kann.

Datenschutz

Ihre, für die Seminarorganisation und -durchführung erforderlichen persönlichen Daten werden elektronisch verarbeitet und nur so lange wie erforderlich gespeichert.

Seminare 2018

Seminare in Zusammenarbeit mit der Kommunalakademie

Diese Seminare werden durch die Kommunalakademie ausgeschrieben und betreut.
Ausführliche Seminarbeschreibungen finden Sie unter www.akademie-rlp.de.
Bitte bei Interesse direkt bei der Kommunalakademie anmelden.

VI. Ausbildungslehrgang für Vollstreckungsbeamte (3.5.51)

Seminarziel: Vermittlung von Kenntnissen auf dem Gebiet der Verwaltungsvollstreckung
Methodik: Vortrag, Diskussion, praktische Übungen

Dauer: 10 Tage
Termin, Ort: 19.11. – 30.11.2018, Boppard

VII. Aufgaben der Gemeindekasse (3.5.24)

Seminarziel: Einblick in das gemeindliche Kassenrecht geben
Vermittlung von Grundkenntnissen
Methodik: Vortrag, Diskussion, Fallbearbeitung

Referent: Achim Schmidt, KV Kaiserslautern
Dauer: 2 Tage
Termin, Ort: 06.08 – 07.08.2018, Boppard

VIII. Die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen – Zwangsverwaltung und Zwangsversteigerung aus Sicht der Kommunalbehörden (3.5.55)

Seminarziel: Vermittlung und Vertiefung der Kenntnisse im Bereich der Immobiliarvollstreckung
Methodik: Vortrag, Diskussion. Es wird Zeit eingeräumt für allgemeine Fragen, praktische Tipps und Fallbesprechungen

Referent: Helmut Klein
Dauer: 1 Tag
Termin, Ort: 06.12.2018, Boppard

IX. Vollstreckung von Geldforderungen (3.5.52)

Seminarziel: Grundkenntnisse des Vollstreckungsrechts erwerben
Wesentliche Grundlagen des Vollstreckungsrechts kennen
Problemlösungen für praktische Fälle erarbeiten
Methodik: Vortrag, Diskussion

Referenten: Berthold Weiß, Helmut Klein
Dauer: 3 Tage
Termin, Ort: 10.10. bis 12.10.2018, Boppard

X. Die Pfändung von Ansprüchen bei Kreditinstituten und Bausparkassen (3.5.59)

Seminarziel: Welche Auswirkungen hat das Pfändungsschutzkonto auf die Verwaltungsvollstreckung? Welche weiteren Pfändungsmöglichkeiten ergeben sich bei Kreditinstituten?
Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die gesetzlichen Vorschriften und gibt praktische Hilfestellungen zu Problemlösungen bei der Pfändung bei Kreditinstituten.
Darüber hinaus werden Anregungen zur Pfändung von Forderungen gegen Bausparkassen gegeben.

Methodik: Vortrag, Diskussion, Beispiele, Übungen

Referent: Torsten Heuser
Dauer: 1 Tag
Termin, Ort: 27.02.2018, Boppard

XI. Die Forderungspfändung nach dem LVwVG Rheinland-Pfalz (3.5.57 und 58)

Seminarziel: Die Forderungspfändung hat im Rahmen der täglichen Arbeit der Vollstreckungsbehörden große Bedeutung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sowohl die Interessen der Vollstreckungsgläubiger als auch die Belange der Vollstreckungsschuldner durch Berücksichtigung der entsprechenden Schutzbefreiungen zu wahren. Sie erhalten Grundkenntnisse des Forderungspfändungsrechts und erarbeiten Problemlösungen für die tägliche Praxis.

Methodik: Vortrag, Diskussion, Übungen

Referent: Torsten Heuser
Dauer: 1 Tag
Termin, Ort: 22.01.2018, Boppard

XII. Vollstreckung gegen Personengesellschaften und juristische Personen des privaten Rechts (3.5.63)

Seminarziel: In der Praxis treten immer wieder Unsicherheiten auf, in welchem Umfang gegen Gesellschaften vollstreckt werden kann. So stellt sich die Frage, ob und wie eine Vollstreckung in bewegliche Gegenstände und in Forderungen zulässig ist und wer die Gesellschaft nach außen vertritt. Weitere Probleme ergeben sich im Zusammenhang mit der Frage der Erbringung von Stammeinlagen, von Ausschüttungen und von Auseinandersetzungsansprüchen. Kenntnisse für die Grundstrukturen und den Aufbau von Gesellschaften sind für eine effektive Vollstreckung unabdingbar.

Methodik: Vortrag, Diskussion

Referent: Torsten Heuser
Dauer: 1 Tag
Termin: 06.02.2018, Boppard

Seminare 2018

XIII. Pfändung und Abtretung von Arbeitseinkommen und Sozialleistungen (3.5.61 und 3.5.62)

Seminarziel: Arbeitseinkommen und/oder Sozialleistungen sind regelmäßig die einzigen Einkünfte des Vollstreckungsschuldners. Daher stehen die kommunalen Vollstreckungsbehörden stets im Spannungsfeld zwischen den Belangen des Schuldners zur Sicherung seines Lebensunterhaltes und des Gläubigers zur Durchsetzung des Anspruchs.

Methodik: Vortrag, Diskussion, Übungen

Referent: Torsten Heuser

Dauer: 1 Tag

Termin/Ort: 19.02.2018, Münchweiler/Alsenz und am 20.08.2018, Boppard und am

XIV. Gesetz zur Reform der Sachaufklärung in der Zwangsvollstreckung (3.5.63) Die Abnahme der Vermögensauskunft durch die kommunale Vollstreckungsbehörde

Seminarziel: Vermittlung und Vertiefung der Gesetzesänderungen der ZPO i.V.m. § 25LVwVG
Verfahren zur Abnahme der Vermögensauskunft
Abnahme der eidesstattlichen Versicherung
Gütliche Einigung nach § 24a LVwVG

Methodik: Vortrag, Diskussion

Referent: Helmut Klein

Dauer: 2 Tage

Termin, Ort: 22.03. – 23.03.2018, Boppard

XV. Die Prüfung der Gemeindekasse (3.5.25)

Seminarziel: Mit dem Seminar wird das Ziel verfolgt, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Rechnungsprüfungsämtern, zu deren Arbeitsaufgaben die Prüfung von Gemeinde- und Sonderkassen gehören, fundierte Kenntnisse zu vermitteln, die sie in die Lage versetzen, selbstständig in effektiver Weise Kassenprüfungen durchzuführen. Das Seminar ist auf die geänderte Prüfungssituation im Rahmen der „Kommunalen Doppik“ abgestellt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ihre Erfahrungen und Probleme aus bereits durchgeführten Kassenprüfungen einbringen.

Methodik: Vortrag, Diskussion, Fallbearbeitung

Referent: Achim Schmidt, KV Kaiserslautern

Dauer: 2 Tage

Termin, Ort: 30.08. – 31.08.2018, Boppard

XVI. Verjährung öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Forderungen (3.5.66 und 67)

Seminarziel: Der Einzug von offenen Forderungen verursacht einen nicht unerheblichen Arbeitsaufwand. Daher ist zu beachten, dass Ansprüche nicht verjährnen. Im Seminar sollen die wichtigsten öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Verjährungsfristen sowie die Möglichkeit der Hemmung bzw. Unterbrechung erläutert werden.

Methodik: Vortrag, Diskussion, Übungen und Beispiele

Referent: Torsten Heuser
Dauer: 1 Tag
Termin/Ort: 23.01.2018, Boppard und am
06.06.2018, Boppard

XVII. Workshop: Vollstreckungsrecht von A – Z (3.5.50)

Seminarziel: Vermittlung und Vertiefung von Kenntnissen des Vollstreckungsrechts
Hilfestellung für die tägliche Arbeit
Entscheidungshilfen für „sinnvolles Vollstrecken“ geben

Methodik: Offene Diskussion, Brainstorming, praktische Fallbearbeitung

Referent: Helmut Klein
Dauer: 1 Tag
Termin, Ort: 14.02.2018, Boppard

XVIII. Aufgaben der Gemeindekasse als Vollstreckungsbehörde (3.5.53)

Zielgruppe: Neue oder zukünftige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemeindlicher Vollstreckungsstellen ohne jegliche Vorkenntnisse im öffentlichen Verwaltungs- und Finanzwesen

Seminarziel: Grundkenntnisse erarbeiten, um vertiefende Seminare besuchen zu können

Methodik: Vortrag, Diskussion, Fallbearbeitung

Referent: Berthold Weiß
Dauer: 2 Tage
Termin/Ort: 07.06. –08.06.2018, Boppard

XIX. Vollstreckung in den Nachlass (3.5.57 und 58)

Seminarziel: Die Nachlassvollstreckung gewinnt im Rahmen der täglichen Arbeit der Vollstreckungsbehörden immer mehr Bedeutung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen vor dem Problem, dass sie nicht wissen, an wen sie sich wenden bzw. in welches Vermögen sie vollstrecken können. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen Kenntnisse erhalten, um in der Praxis Erben zu ermitteln und Forderungen der Gemeinde durchzusetzen.

Methodik: Vortrag, Diskussion, Beispiele

Referent: Torsten Heuser
Dauer: 1 Tag
Termin/Ort: 20.02.2018, Boppard und am
08.10.2018, Boppard

Seminare 2018

XX. Das Sicherungsverfahren und die Befriedigung durch die Verwertung von Sicherheiten nach dem LVwVG RP (3.5.64)

Seminarziel: Das Seminar stellt mit praktischem Bezug dar, welche Möglichkeiten die Gesetze hergeben, um bestehende Forderungen zu sichern.
Methodik: Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele

Referent: Torsten Heuser
Dauer: 1 Tag
Termin/Ort: 09.04.2018, Boppard

XXI. Die Insolvenzordnung – Einführung (3.5.47)

Seminarziel: Vermittlung eines Überblicks zum Insolvenzrecht
Methodik: Vortrag, kurze Übungen, Diskussion

Referent: Eric Hornickel
Dauer: 1 Tag
Termin, Ort: 09.04.2018, Boppard

XXII. Die Insolvenzanfechtung (3.5.68)

Zielgruppe: Sachbearbeiter/innen von Insolvenzverfahren
Seminarziel: Hauptaufgabe der Durchsetzung von Insolvenzanfechtungstatbeständen
Methodik: Folienvortrag mit Beispielfällen

Referent: Ralf Klomfaß
Dauer: 1 Tag
Termin/Ort: 04.12.2018, Boppard

XXIII. Insolvenzrecht im Zusammenspiel mit der Immobilienvollstreckung (3.5.56)

Seminarziel: In der Verwaltungspraxis kommen häufig Fragen auf, wenn ein Schuldner der Insolvenz anheimfällt, dieser aber Grundstückseigentümer ist. Wie ist insbesondere dann mit den öffentlichen Lasten umzugehen? Das Seminar will zu solch praktischen Fragen Lösungen wie Fallstricke aufzeigen.
Methodik: Vortrag mit Beispielen und Mustern, Diskussion

Referent: Ralf Klomfaß
Dauer: 1 Tag
Termin/Ort: 05.12.2018, Boppard

XXIV. Die Behandlung unerlaubter Handlungen aus der Perspektive des Kassenwesens (3.5.26)

Seminarziel: Den Teilnehmern sollen einerseits das Erkennen solcher Fallkonstellationen erleichtert werden, andererseits sollen diesen belastbare Praktiken zur Behandlung von Deliktforderungen vorgestellt werden. Damit soll der Forderungsausfall und in der Folge Haftungsrisiken minimiert werden.

Methodik: Folienvortrag, Diskussion, Übungen

Referent: Ralf Klomfaß
Dauer: 1 Tag
Termin/Ort: 22.10.2018, Boppard

XXV. Insolvenzrecht (3.5.48)

Seminarziel: Die Teilnehmer/innen werden in die Lage versetzt, das Insolvenzverfahren in der Verwaltungspraxis – auch rechtlich – einzuordnen. Wichtige Begriffe werden erläutert. Es soll eine umfängliche Sachbearbeitung von Insolvenzverfahren mit exemplarischen Hinweisen zum Arbeitsablauf und der Organisation unter Berücksichtigung des Wirtschaftlichkeitsgrundsatzes ermöglicht werden. Ein Schwerpunkt wird dabei die Forderungsanmeldung mit den etwaigen Besonderheiten zu einzelnen wichtigen Forderungsarten sowie deren Folgen sein.

Methodik: Vortrag mit Beispielsfällen, Diskussion, Vertiefungshinweise

Referent: Ralf Klomfaß
Dauer: 3 Tage
Termin/Ort: 08.08.2018 – 10.08.2018, Boppard

XXVI. Wie lässt sich das Insolvenzrisiko minimieren (3.5.49)

Seminarziel: Den Teilnehmer/innen soll zunächst ein Gespür für die große Bedeutung der Forderungsfestsetzung schon im Hinblick auf das später immer denkbare Insolvenzrisiko des Schuldners vermittelt werden. Sodann gilt es die Bedeutung besonderer Forderungsarten zu vermitteln. Daraus folgend werden Handlungsoptionen dargestellt, insbesondere in Bezug auf Stundungs- oder auch Vollstreckungssituationen sowie teilweise auf moderne Bezahlverfahren.

Methodik: Folienvortrag, Diskussion, Übungen

Referent: Ralf Klomfaß
Dauer: 1 Tag
Termin, Ort: 03.12.2018, Boppard

XXVII. Schaffung eines Konzerninsolvenzrechts

Seminarziel: Vermittlung der Neuregelungen von den wirtschaftlichen Hintergründen, insbesondere zum neuen Gruppen-Gerichtsstand, Antragsrechten und zum Koordinationsverfahren.

Methodik: Vortrag mit praktischem Bezug und Beispiel, Diskussion

Referent: Ralf Klomfaß
Dauer: 1 Tag
Termin/Ort: 19.02.2018, Boppard